



REPARIEREN IN SCHULEN



Stiftung Pfefferwerk

16. April 2024 | 15:00 - 17:00 Uhr

Auf dem Pfefferberg , Haus 10 (Raum: ANCB) Schönhauser Allee 176

REPARIEREN IN SCHULEN – UMSETZUNGSKONZEPTE, PRAXISBERICHTE UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Reparaturbildung ermöglicht, praxisnah an der Schnittstelle zwischen beruflicher Orientierung, Technikbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu arbeiten. Die Schüler:innen lernen, dass kaputte Gegenstände nicht zwangsläufig ersetzt werden müssen, sondern dass Fehler gefunden und Schäden behoben werden können. Das befördert die Selbstwirksamkeit, das Denken in Alternativen und das Einschätzen der eigenen Stärken.

In der Veranstaltung werden Konzepte anhand von Praxisbeispielen vorgestellt und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und diskutiert. In drei parallelen Werkstätten findet ein vertiefender Austausch zu folgenden Themen statt:

1. Haftung
2. Fördermöglichkeiten/ Projektentwicklung
3. Erfahrungsschatzrunde

“Reparieren an Schulen” richtet sich an Engagierte, die bereits ein Reparatur-Projekt betreuen und nachhaltig fortführen möchten und an Interessierte, die sich vorstellen könnten, ein Reparatur-Projekt aufzubauen und die sich vernetzen wollen.

Anmeldung für Lehrkräfte über die Fortbildungsdatenbank (<https://fortbildungen.berlin/login>):

Veranst.-Nr.: 24.1-118479

Titel: Reparaturbildung in der Schule – Umsetzungskonzepte

Anmeldung für Interessierte aus dem außerschulischen Bereich:

theil@stiftung-pfefferwerk.org (Anna Theil)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihren Wunsch-Werkstatt an!

Die Veranstaltung gilt als regionale Fortbildung für Berliner Lehrkräfte. Eine Teilnahmebestätigung wird von der Berliner Senatsverwaltung ausgestellt. Dies gilt auch für Mitarbeiter:innen aus dem außerschulischen Bereich